

Zeitschrift: Beiträge zur Kryptogamenflora der Schweiz = Matériaux pour la flore cryptogamique suisse = Contributi per lo studio della flora crittogama svizzera

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 1 (1898)

Heft: 1

Artikel: Entwicklungsgeschichtliche Untersuchungen über Rostpilze

Autor: Fischer, E.

Kapitel: Nachtrag zu Aecidium Ligustri (p. 52 ff.)

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-821058>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachtrag zu *Aecidium Ligustri* (p. 52 ff.).

Eine nochmalige Untersuchung der Nährpflanze bei den Otth'schen Original Exemplaren von *Puccinia obtusata* mit specieller Berücksichtigung des Blatthäutchens ergab mit Bestimmtheit, dass es sich hier nicht um *Phalaris arundinacea*, sondern um *Phragmites communis* handelt; das Blatthäutchen ist nämlich nicht gross wie bei ersterer, sondern besteht aus einer Reihe dichtstehender kurzer Haare. Es ist damit jeder Zweifel über die Identität unserer zu *Aecidium Ligustri* gehörigen *Puccinia* mit *Puccinia obtusata* Otth. gehoben, und definitiv festgestellt, dass *Phragmites communis* die Teleutosporennährpflanze des *Aecidium Ligustri* ist. — Bestätigt wird dies in sehr klarer Weise durch eine weitere Beobachtung: In der Nähe der Hunzikerbrücke steht ein Liguster, welcher am 4./5. Juni 1898 massenhafte Aecidien trug. Zwischen die Zweige derselben wuchsen *Phragmites*-halme empor. Diese zeigten sich am 9. Juli über und über besetzt teils mit Uredolagern, teils mit Teleutosporenlagern, die völlig der oben (p. 54) gegebenen Beschreibung entsprechen: die gleichen grossen Lager, welche besonders auf den Blattscheiden gewaltige Dimensionen erreichen, die gleichen Sporen mit gerundetem Scheitel ohne Papille und mit sehr schwacher Einschnürung an der Grenze beider Zellen.

Zu bemerken ist noch, dass der Name *Puccinia arundinacea* var. *obtusata* Otth. bereits 1859 von Trog publiciert wurde ¹⁾ und daher auf alle Fälle vor der Bezeichnung var. *Phalaridis* die Priorität hat.

¹⁾ Mitteilungen der naturforschenden Gesellschaft in Bern aus dem Jahre 1857, pag. 48.